

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Kilchberg/Zürich, 1957-10-02

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann
Kilchberg/Zürich
am 2. Oktober, 1957

5 Okt 1957
281
107
107
107

Lieber T.A. -

vortrefflich! Aber wenn Dr. Frisé nur etwa "sechs Wochen" für seine Grübeleien benötigt, so fiel die Aufnahme doch in die zweite Novemberhälfte und nicht in die erste Dezemberwoche. Letztere wäre mir freilich erheblich lieber, und es wäre hübsch, wenn Sie Frisé'n auf einen Termin innerhalb dieser Woche festlegen könnten.

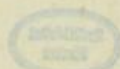
Thema und Bedingungen: einverstanden.

Wenn alles klappt, käme ich, sei's an einem der letzten Novembertage, sei's scharf Anfang Dezember. Denn, warum?: da Frisé sechs bis acht Wochen benötigt, um sich als "Unparteilicher" in Form zu bringen, wäre es vielleicht nicht ungut, wenn Sie und ich ein paar lustige Stündchen auf ein paar Pünktchen verwendeten, die wir etwa zur Sprache zu bringen wünschten.

Ja, sicher, der Zauberer hätte mit Vergnügen zugehört.

Alles Freundliche, auch für Gretel,

von immer der Ihren:





Adorno, Theodor W.

Adorno, Theodor W.

Adorno, Theodor W. (1903-1969) was a German philosopher, sociologist, and musicologist. He is best known for his work on the philosophy of culture and his critique of modern society. His most famous work is "The Authoritarian Personality" (1950), which explores the psychological roots of fascism. He also wrote "The Culture Industry" (1947) and "The Society of the Spectacle" (1979). Adorno's work has been influential in the fields of sociology, philosophy, and cultural studies.

Adorno, Theodor W.

Adorno
Kettnerhofweg 123
Frankfurt am Main

2. Oktober 57

Adorno, Theodor W.